

# 1. PROJEKT BESCHREIBUNG

## 1.1 PROJEKTZUSAMMENFASSUNG

Weitwandern auf den Spuren der Säumer (Arbeitstitel)

Weitwandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ausgehend von Schülerprojekten mit Saumtieren hat der Tourismus die Begeisterung für dieses Thema erkannt. Kinder und Jugendliche vergessen beim Wandern mit Saumtieren jegliches Müdigkeitsgefühl. Es soll ein neues, authentisches touristisches Produkt zum Thema Weitwandern auf den Spuren der Säumer erarbeitet werden, bei welchem buchbare Angebote für geführte Touren oder Individualreisende geschaffen werden. Dieser führt über 5 Tourismusregionen von Kirchberg-Tirol nach Hermagor-Kärnten. 2018: Erarbeitung der Projektidee. 2019 Präzisierung der Projektidee. 2020 – 2022 Detailerarbeitung und Umsetzung der Module sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Die Partner wollen dabei das Kulturgut des Saumhandels als Marke etablieren und nutzbar machen. Weitwanderer haben die Möglichkeit, entlang der historischen Saumroute individuell an unterschiedlichen Stellen einzusteigen. Einmal pro Jahr bietet sich die Möglichkeit, mit den Sherpern des 21. Jhd., den Saumtieren und Säumern oder Kraxenträgern auf Wanderung zu gehen. Dabei können Interessierte mit professionellem Storytelling in die Materie des Saumhandels tiefer eintauchen und sich mit historischen Kulturgütern der Regionen auseinandersetzen. Dieses Projekt wurde in 01/2020 als transnationales Projekt eingereicht – siehe Aktennotiz vom 26.05.2020.

Projektstart	01.08.2020	Projektende	31.12.2022	Gesamtkosten €	159.144 brutto
--------------	------------	-------------	------------	----------------	----------------

## 1.2 PARTNERSCHAFT

- TVB Kitzbüheler Alpen – LAG RM Kitzbüheler Alpen - Österreich
- TVB Mittersill Plus – LAG Nationalpark Hohe Tauern - Österreich
- Osttirol Werbung – LAG RM Osttirol - Österreich
- Marktgemeinde Oberdrauburg , LAG Region Großglockner - Mölltal - Oberdrautal - Österreich
- Tourismusverein Kötschach Mauthen/Plöckenpass – LAG RM Hermagor - Österreich

## 1.3 MANAGEMENTSTRUKTUREN

### **Partner 1**

Lead Partner (TVB Kitzbüheler Alpen Brixental) in Zusammenarbeit mit LAG Kitzbüheler Alpen  
Zuständig für die gesamte Koordination und Sitzungen (Workshops), Zoom-Sitzungen (Digitale Meetings 2x pro Jahr), Controlling der Projektfortschritte und Abrechnungen.

### **Partner 2 – 5**

Teilnahme an den Besprechungen Face-to-Face und Zoom, sowie aktive Mitarbeit bei der gemeinsamen Ausarbeitung der Projektmodule. Einbringung des Know-hows zum Thema Saumhandel und der kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten der jeweiligen Region, abgestimmt auf die Anforderungen.

## 1.4. ZIELE

Ausgangssituation:

Die Alpen waren nie eine Barriere zwischen dem Oberitalienischen Raum und dem Süddeutschen Raum. Von der Universität Salzburg und Innsbruck wurden archäologische Funde von Säumern und Reisenden am Tauern wissenschaftlich bestätigt. Den Höhepunkt des Saumhandels bildete das 12. und 13. Jahrhundert, der den Regionen entlang der Strecke von Kirchberg in Nordtirol bis Hermagor in Kärnten eine große wirtschaftliche Bedeutung zu Teil werden ließ.

Bereits 1995 gab es historischen Säumerzug von Oberitalien bis nach Bayern (Chiemsee). Der ORF hat diese Säumerzüge historisch nachgestellt und aufgezeichnet.

In zwei Regionen wurden Schülerprojekte mit Saumtieren durchgeführt – dabei wurde erkannt, dass das Wandern mit den Saumtieren sehr großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen findet.

Weitwandern boomt, es vereint drei Dinge: Freiheit, Genuss und Verbundenheit. Dies hat den Projektträger und seine Partner veranlasst, das Thema Saumhandel sowohl touristisch als auch als neue Marke zu etablieren und für die Bevölkerung und Gäste enkeltauglich zu machen.

Alle Partner profitieren durch die guten Netzwerke zu den europäischen Säumervereinen

Alle zwei Jahre findet an unterschiedlichen Säumerouten ein internationales Säumertreffen statt, bei welchem Teilnehmer von Belgien, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Österreich und der USA teilnehmen. Dies hat die Partner veranlasst, dieses Wissen touristisch zu nutzen.

Die große Herausforderung ist, dass altes Wissen zum Thema Saumhandel verlorengeht, wenn unsere Generation sich diesem Thema jetzt nicht annimmt.

<p>Projektziele im Hinblick auf Ausgangslage, lokale Entwicklungsstrategie und Zielgruppen</p>	<p>Inwertsetzung des kulturellen Erbes und somit einen Beitrag für die nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung der Region gewährleisten. Sektorenübergreifendes Gemeinde-, Bezirks-, Landes- bzw. nationales Arbeiten ermöglicht neue Netzwerke und Kontakte sowie einen größeren Wirkungsbereich für den Aufbau und die Pflege des Bekanntheitsgrades dieses Tourismusangebotes - und damit für die angestrebte, dauerhafte Erzielung einer attraktiven Wertschöpfung.</p>
<p>Transnationaler Mehrwert und transnationale Dimension</p>	<p>Durch die Zusammenarbeit von fünf touristischen Partnern in Österreich mit deren LEADER Regionen, wird mit der Initiative des Weitwanderweges auf den Spuren der Säumer ein altes Kulturgut erlebbar- und für Gäste und Einheimische buchbar über den Alpenhauptkamm gemacht. Resultierend daraus, soll ein wirtschaftlicher Mehrwert für diese peripheren Regionen im ländlichen Raum geschaffen werden. Dadurch entstehen neue Partnerschaften und Netzwerke, sowie eine gelebte Zusammenarbeit von Handwerksbetrieben, die einbezogen werden, um die Zünfte des Saumhandels abzubilden. Das Thema des Saumhandels birgt viel Potential zur sektoralen Zusammenarbeit – einerseits durch den wirtschaftlichen Aspekt (Gerber, Sattler, Schmiede etc.) als auch den kulturellen Aspekt. Bedingt durch das bereits bestehende europäische Säumernetzwerk, gilt es dieses Potential transparent und dem Tourismus zugänglich zu machen.</p>

# ARBEITSPROGRAMM

## 2.1 DARSTELLUNG DER LOKALEN UMSETZUNGSAKTIVITÄTEN (INKLUSIVE LOKALE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)

Erstellung eines neuen, authentischen und touristischen Produkts zum Thema Saumhandel, welches mit starken, emotionalen Botschaften in der Kommunikation ausgestattet werden soll. Es soll eine gemeinsame neue Marke gebildet werden in der dafür vorgegebenen Gebietskulisse von Nordtirol (Kirchberg) entlang der historisch belegten Säumerhandelsroute. Über fünf Tourismusregionen bis Kärnten (Hermagor) und in späterer Folge weiter bis Italien soll dieses neue touristische Produkt erlebbar und buchbar gemacht werden. Trail Scouting & Planung: rechtliche und technische Abklärungen für Weitwanderwege, Field Trips, Optimierung Buchbarkeit, Integration in Kartographie System, Etappenbeschreibung, Übernachtungsangebote an historischen Stützpunkten in verschiedenen Qualitätsstufen (vom 4-Sterne-Hotel über Urlaub am Bauernhof bis zur alpinen Schutzhütte) werden ausgearbeitet und stehen dann zur Verfügung. Das Angebot kann aber auch individuell, selbständig anhand von Beschreibungen mit Wegprofilen erwandert werden. Storytelling von historischen und überlieferten Geschichten bilden dabei Schwerpunkte. Produktentwicklung und Integration mittels Buchungssystems; Erstellung eines Leistungsträgermanagement (Mobilität, Guiding); Einrichtung eines Trail Info und Buchungsceneters.

<p>Innovative Elemente des lokalen Umsetzungsplans</p>	<p>Das Thema „Saumhandel“ in Kombination mit dem Weitwanderweg buchbar und erlebbar machen. Den Bogen von der Kulturgeschichte des Saumhandels in die Gegenwart und Zukunft zu spannen. Die Möglichkeit, Etappen mit einem Säumer und Saumtier zurückzulegen. Produktentwicklung und Integration mittels Buchungssystems, Erstellung eines Leistungsträgermanagement (Mobilität, Guiding...); Einrichtung eines Trail Info und Buchungsceneters. Trail Scouting &amp; Planung: rechtliche und technische Abklärungen für Weitwanderwege, Field Trips, Optimierung Buchbarkeit, Integration in Kartographie System, Etappenbeschreibung</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit für lokale Zielgruppen</p>	<p>Es soll kontinuierlich regionale, redaktionelle Pressearbeit und Events für Einheimische und Gäste in den einzelnen Regionen der sechs Partner durchgeführt werden. Öffentlichkeitsarbeit wird auch über das gemeinsame Buchungssystem initiiert. Im Jahr 2021 soll eine erste gemeinsame Säumerwanderung mit Pilotcharakter von Nordtirol bis Mittersill stattfinden. Dieser Veranstaltung soll evaluiert und dann adaptiert auf die jeweilige Region fortgeführt werden. Zu den Zielgruppen gehören, Familien, Gruppen, Incentives und individuelle Wanderer.</p>

<p>Erwartete Wirkungen (Output; Impact) aus den Umsetzungsaktivitäten auf lokaler Ebene</p>	<p>Entstehung eines neuen, authentischen Produkts. Wirtschaftliche Stärkung der Region und Steigerung von Buchungen. Aufbau neuer Wertschöpfungsketten. Verstärkte Aufmerksamkeit in der Presse durch ein neues Produkt, das speziell bei Familien und Gruppen großen Anklang finden wird und Sicherung des alten Kulturgutes des Säumens.</p>
<p>Geplante Reisen und Study Visits inkl. Begründung</p>	<p>Bei den jährlich stattfindenden Treffen (Workshops) und Events werden der Wissensaustausch und die Erarbeitung der Projektfortschritte vorangetrieben. Die dafür erforderlichen Aufwände werden jedoch von jedem Projektpartner selber getragen und sind nicht Inhalt dieses Projektes. Die Partner haben sich dazu entschlossen, die Projektkosten so niedrig wie möglich zu halten, um der Wirtschaftlichkeit für kleinere Partnern gerecht zu werden und auch diesen eine Teilnahme am Projekt zu ermöglichen.</p>
<p>Innovative Elemente des transnationalen Arbeitsprogramms</p>	<p>Es sind jährlich gemeinsame Meetings geplant. Um den Klimazielen gerecht zu werden, soll ein Teil der Meetings über das Zoom-Programm digital ablaufen und mindestens ein Meeting pro Jahr face-to-face stattfinden. Bei allen vorgesehenen gemeinsamen Events sind alle Projektpartner eingeladen, dabei zu sein und voneinander zu lernen. Vernetzung von fünf Regionen im peripheren ländlichen Raum und die Zusammenarbeit über mehrere Sektoren hinweg (Regionen, Gemeinden, Tourismusverbände, örtliche und internationale Säumervereine).</p>
<p>Öffentlichkeitsarbeit für internationale Zielgruppen und in Kooperation mit Partnern</p>	<p>Es gibt bereits ein bestehendes Netzwerk mit der europäischen Säumerfamilie. Dieses Netzwerk soll nachhaltig abgesichert und ausgebaut werden. Gemeinsam mit diesen Partnern soll das touristische Produkt einer Öffentlichkeitsarbeit auf europäischer Ebene zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus sollen die Weitwanderer, Pilger, Bergsteiger, Kultur- und Naturinteressierte angesprochen werden.</p>
<p>Erwartete Wirkungen (Output; Impact) aus den Aktivitäten auf transnationaler Ebene</p>	<p>Wir sind Vorreiter bei der Erstellung der touristischen Marke und buchbaren Angebots zum Thema nationales Weitwandern auf den Spuren der Säumer und gehen davon aus, dass dieses Projekt einen Anstoß geben wird, dass sich zukünftig weitere Regionen unserer Idee anschließen werden. Das Projekt wird einen Dominoeffekt auslösen und in der nächsten Periode weitere Projekte anstoßen.</p>

## 2. BEITRAG ZU DEN QUERSCHNITTSZIELEN

### 3.2. INNOVATION

Der Wunsch, auch vieler Urlauber, steigt, in der Freizeit Erholung vom hektischen Alltag erleben noch besser mitgestalten zu können. Wandern in naturnahen Kulturlandschaften bietet hierfür ideale Voraussetzungen. Angebote von Weitwanderungen und die Spezialform Weitwandern mit Tieren, erfreuen sich stetiger Beliebtheit. Denn diese Formen der Bewegung haben auf vielen Ebenen positive Effekte. Besonders intensiv sind diese Effekte, wenn man alleine, mit gleichgesinnten Menschen oder Tieren wandert, die den Raum für das persönliche Tempo geben und Stille zuzulassen. Schülerprojekte mit Saumtierwanderungen haben erkennen lassen, dass speziell Kinder und Jugendliche auf dieses Angebot ansprechen. Selbst in einem Jugendalter, in welchem Wandern als „uncool“ gilt, bleibt das Interesse beim Wandern mit Tieren aufrecht.

Es sind jährlich gemeinsame Meetings geplant. Um den Klimazielen gerecht zu werden, soll ein Teil der Meetings über das Zoom-Programm digital ablaufen und mindestens ein Meeting pro Jahr face-to-face stattfinden. Bei allen vorgesehenen gemeinsamen Events sind alle Projektpartner eingeladen, dabei zu sein und voneinander zu lernen.

Vernetzung von fünf Regionen im peripheren ländlichen Raum und die Zusammenarbeit über mehrere Sektoren hinweg (Regionen, Gemeinden, Tourismusverbände, örtliche und internationale Säumervereine).

Wichtig für Buchungsentscheidungen ist häufig, dass die im Vorfeld zur Verfügung gestellten Informationen eine authentische Geschichte erzählen, die dann während der Wanderung fortgesetzt, das heißt „eingelöst“, werden. Eine Geschichte erleben können, stellt einen zusätzlichen Beweggrund dar, sich für eine bestimmte Wanderroute - hier: eine Saumhandelsroute - zu entscheiden. Touristische Angebote, die sich an Wurzeln der Kultur und Gesellschaft einer Region orientieren, werden in zunehmendem Maße bevorzugt. Das Echte, das Begreifbare, das Verständliche wird angenommen. Trail Scouting & Planung für Weitwanderwege, Field Trips, Optimierung Buchbarkeit, Integration in Kartographie System, Etappenbeschreibung, Übernachtungsangebote an historischen Stützpunkten in verschiedenen Qualitätsstufen (vom 4-Sterne-Hotel bis zur Schutzhütte) werden ausgearbeitet und stehen dann zur Verfügung. Das Angebot kann aber auch individuell, selbständig anhand von Beschreibungen mit Wegprofilen erwandert werden. Produktentwicklung und Integration mittels Buchungssystem; Erstellung eines Leistungsträgermanagements (Mobilität, Guiding); Einrichtung eines Trail Info und Buchungsceneters.

### 3.3. NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeitsperspektiven	Beitrag des Projekts
<p><b>Ökologische Nachhaltigkeit</b></p> <p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zu Umweltschutz und Biodiversität</li> <li>- Beitrag zu sparsamen und schonendem Umgang mit Ressourcen (stofflich) z.B. Grund und Boden, Energie, Wasser, Luft, Green Events, ökologisch (kreative) Produkte und Services etc.</li> </ul>	<p>Mit diesem Projekt wird ein maßgeblicher Beitrag zum Umweltschutz geliefert. Den TeilnehmerInnen werden zur Retourenfahrt zum Ausgangspunkt öffentliche Verkehrsmittel über das Buchungssystem empfohlen. Ebenso wird bei der Anreise auf die Öffis hingewiesen. Es werden keine neuen Wegabschnitte gebaut, sondern auf bestehende Wege eingebunden. Durch die Routenplanung erfolgt eine Besucherlenkung zum Schutz der Natur. Bei Wegführungen durch Schutzgebiete (Nationalpark Hohe Tauern) wird auf die Besonderheit dieser hingewiesen.</p>
<p><b>Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel</b></p> <p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zu Verminderung von fossilen Energieaufwendungen</li> <li>- Berücksichtigung einer plausiblen Bandbreite künftiger lokaler, regionaler oder europäischer Klimabedingungen</li> </ul>	<p>Dieses Urlaubsangebot hebt sich im Vergleich zu anderen Reiseangeboten durch einen sehr niedrigen Energieverbrauch und besonderen ökologischen Fußabdruck positiv ab. Bei An- und Rückreise wird auf die öffentlichen Verkehrsmittel hingewiesen.</p>
<p><b>Soziale Nachhaltigkeit</b></p> <p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zu sozialen regionalen oder europäischen Brennpunktthemen</li> <li>- Einbeziehung von benachteiligten Gruppen</li> </ul>	<p>Das Angebot richtet sich an alle Bevölkerungsgruppen von jung bis alt.</p>
<p><b>Ökonomische Nachhaltigkeit</b></p> <p>Leitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung</li> <li>- Plausible neue wirtschaftliche Beziehungen sind erwartbar</li> </ul>	<p>Wichtiger Beitrag zur regionalen Wertschöpfung über verschiedene Wertschöpfungsketten: „Örtliche und regionale“. Das Projekt zeichnet sich durch die Zusammenarbeit über verschiedene Sektoren aus - besonderes Augenmerk wird auch auf das alte traditionelle, mit dem im Saumhandel in Verbindung stehenden Gewerbe (Schmied, Sattler, Gerber etc.) gelegt.</p>